



2020.

## NOVEMBER PriVacts - SecFacts

Interessante Neuigkeiten zu  
Privacy/Datenschutz (.blue) und  
Security/Informationssicherheit (.red) als  
Newsletter. Zur viralen Verbreitung geeignet.



[Als PDF öffnen](#)



### **.blue: Datenschutzverstoß bei 1&1: Bußgeld wird deutlich gesenkt**

Im Dezember letzten Jahres hatten wir bereits in unserem Newsletter von dem Datenschutzverstoß bei 1&1 Telecom GmbH berichtet. Ein Bußgeld in Höhe von 9,6 Mio. Euro wurde gegen das Unternehmen verhängt, da es keine hinreichenden technisch-organisatorischen Maßnahmen zum Schutz der verarbeitenden personenbezogenen Daten ergriffen hatte. U.a. konnten Dritte über den telefonischen Kundenservice Auskünfte zu anderen Kunden bekommen. Das Landgericht Bonn hielt das Bußgeld für unverhältnismäßig und reduzierte es nun auf 900.000 Euro. Laut dem Landgericht, sei das Verschulden des Unternehmens bei der Herausgabe von Kundendaten gering, dennoch wurde diese empfindliche Strafzahlung entschieden.

[externe Quelle](#)

### **.red: Massiver Anstieg von Phishing-Angriffen**

Während der Pandemie verdoppelten sich Angriffe digitaler Betrüger um mehr als das Doppelte. Die Unwissenheit der Nutzer bleibt immer noch das größte Sicherheitsrisiko. Die Emotionalität von Corona wurde dreist ausgenutzt, indem Spendenaufrufe für nicht existente Wohltätigkeitsorganisationen erfolgreich waren. Ein weiterer Grund für den Anstieg ist die steigende Professionalität der Phishing-Websites. Marken-Websites werden exakt nachgebaut und sogar digitale Zertifikate, die die Echtheit garantieren sollen, eingesetzt. Der Einsatz solcher gefälschter digitaler Zertifikate soll im Vergleich zu 2019 um das Zehnfache gestiegen sein. Nicht nur aus diesem Grund ist eine stete Überprüfung eingesetzter und bis heute gut funktionierender Schutzsysteme und Arbeitsroutinen notwendig.

[externe Quelle](#)





## .blue: Datenleck bei Hotelbuchungs-Dienstleister

Millionen sensibler Daten von Reisenden standen offen im Netz. Das Unternehmen aus Spanien, Prestige Software stellt die Anwendung "Cloud Hospitality" zur Verknüpfung von Hotels an Hotelbuchungs-Plattformen bereit. Auf der Website von Prestige Software befinden sich keine Informationen zu den Kunden, die diese Software verwenden. Allerdings enthielten die entdeckten Daten Hinweise auf die Anbindung an bekannte Buchungsplattformen, darunter Booking.com und Expedia. Bislang gibt es aber keine Hinweise auf unbefugte Zugriffe. Laut Prestige Software war das Datenleak zeitlich sehr begrenzt. Das Unternehmen habe auch die Unternehmenskunden über den Vorfall informiert.

[externe Quelle](#)

**Jetzt Newsletter  
abonnieren**

**JEDEN MONAT.  
PRIVACTS - SECFACKTS**

@S-COP GmbH   
@andreas.habedank   
@S-COP GmbH 

[Newsletter-Archiv](#)

S-COP GmbH | Rathausplatz 5 | 83684 Tegernsee  
+49 8022 7058 185 | [datenschutz@s-cop.bayern](mailto:datenschutz@s-cop.bayern)

Sitz der Gesellschaft: Tegernsee | Registergericht: München HRB 240890

Geschäftsführer: Andreas Habedank

[Website](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten,  
können Sie sich **hier abmelden**.